

Rekordergebnis bei Corona-Spendenaktion: Hamburger Abendblatt verteilt Lebensmittel-Gutscheine im Wert von mehr als 1,3 Millionen Euro

HAMBURG / ESSEN, 15.05.2020. Es ist die größte Spendensumme, die je bei einer Hilfsaktion des Vereins „Hamburger Abendblatt hilft“ zusammengekommen ist: 53.400 Lebensmittel-Gutscheine mit einem Gesamtwert von 1.335.000 Euro sind seit dem 30. März an Bedürftige verteilt worden. Nach sieben intensiven Wochen endet nun die Aktion der Initiative „[Von Mensch zu Mensch](#)“, die Hamburger in Not während der Corona-Krise unterstützt hat.

Das Hamburger Abendblatt hatte seine Leserinnen und Leser, aber auch Hamburger Unternehmen und Stiftungen dazu aufgerufen, für die Aktion zu spenden. Zahlreiche Familien, Alleinerziehende, Menschen in Kurzarbeit und Selbstständige wie Kleinunternehmer, Gastronomen und Künstler waren von einem Tag auf den anderen in finanzielle Not geraten, vielen Menschen in Hamburg und der Metropolregion fehlte es vor allem an Geld für Lebensmittel und Hygieneartikel.

Der Verein „Hamburger Abendblatt hilft“ kaufte von den Spenden Lebensmittel-Gutscheine, die unbürokratisch, schnell und vor allem bedarfsorientiert an mehr als 220 gemeinnützige soziale Einrichtungen in der Metropolregion, darunter rund 60 Kirchengemeinden, verteilt wurden. Die Diakonie, die Caritas, der DRK Kreisverband Hamburg-Harburg, die beiden evangelischen Kirchenkreise und das Erzbistum Hamburg unterstützten die Aktion von Beginn an. Kurz nach Ostern stieg Radio Hamburg mit einem zehntägigen Spendenmarathon als Partner ein und hat dem Abendblatt-Verein mit seiner Initiative „Von Mensch zu Mensch“ anschließend 326.300 Euro überwiesen. Auch diese Form der Kooperation zweier großer Hamburger Medien zugunsten eines Vereins ist einmalig.

„Unsere Hilfs- und Spendenaktion hat offenbar den Nerv der Stadt getroffen, denn viele haben nicht nur selber erfahren, wie die Corona-Pandemie ihr Leben beeinflusst, sondern auch im Umfeld mitbekommen, wie daraus existenzielle Not entstehen kann. Rund 9.600 Menschen haben für Bedürftige gespendet und damit bewiesen, dass die Hamburger in dieser Krise zusammenhalten. Dafür bin ich tief dankbar“, sagt Sabine Tesche, Leiterin des Hamburger-Abendblatt-Ressorts „Von Mensch zu Mensch“, die zusammen mit ihrem Team sowie der Marketing-Abteilung des Abendblattes die groß angelegte Hilfsaktion organisiert und koordiniert hat.

„Es war die größte Hilfsaktion des Hamburger Abendblattes aller Zeiten. Auch als Vereinsmitglied von „Hamburger Abendblatt hilft e. V.“ bin ich dankbar und stolz auf diese beeindruckende Mannschaftsleistung“, sagt Marketingchefin Vivian Hecker.

Die Hilfsaktion des Hamburger Abendblattes ist eine der größten Initiativen, die die FUNKE MEDIENGRUPPE und ihre Marken in den vergangenen Wochen gestartet haben. So hat FUNKE Medien NRW zusammen mit Stiftungen, Wirtschaftsförderern und Unternehmen aus dem Ruhrgebiet die Aktion „[Wir](#)

[im Revier](#)“ ins Leben gerufen, die in kurzer Zeit schon mehrere Hunderttausend Euro aufgebracht hat. Die Braunschweiger Zeitung hat die die Sonderaktion „[Das Goldene Herz - Helfen Sie den Helfern](#)“ gestartet. Die Mediengruppe Thüringen sammelte beim Benefizkonzert „[Gemeinsam gegen Corona](#)“ Spenden für ein gemeinnütziges Hilfsprojekt. Und die Berliner Morgenpost initiierte die Hilfsaktionen „Nachbarn helfen Nachbarn“ und „[Wir helfen Helfern](#)“. Hinzu kommen zahlreiche lokale und regionale Hilfsangebote, die von verschiedenen FUNKE-Medien zum Beispiel über Facebook vermittelt und unterstützt werden.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.